

Prüfbericht Nr. #012345

Detektion von Genvarianten des Hundegens TYRP1 (Locus B), die die Fellfarbe beeinflussen

Besteller: Jan Novák, Dlouhá 1, 30000 Plzeň, Czech Republic

Probe:

Probenummer: 21-12345 Eingangsdatum: 01.02.2021

Probentyp: Blut

Angaben des Kunden **Name: Lassie DEMO Rasse: Plemeno**

Tätowier-Nummer: 1392013 Microchip: 123 456 789 012 345 Registriernummer: REGQ12345 Geburtsdatum: 1.1.2020

Geschlecht: Weibchen

Datum der Probenahme: 01.02.2021

Identität des Tieres bei der Probenentnahme überprüft.

Ergebnis: B/b^s

Interpretierung der Ergebnisse

Es wurde die Anwesenheit der Genvarianten c.991C>T (bs-Allel), c.1033_1036delCCT (bd-Allel) und c.121T>A (bc-Allel) des TYRP1-Gens (B-Locus), die für die braune Verfärbung des Fells bzw. der Schnauze verantwortlich sind, untersucht. Es handelt sich um eine Allelserie des B-Locus (Brown-Locus). Die ursprüngliche Allelvariante (wild type/Wildtyp) wird mit dem Buchstaben B bezeichnet.

- Falls das Ergebnis B/B ist, trägt der Hund keine Veranlagung für die braune Farbe.

- Falls das Ergebnis B/b^c oder B/b^d oder B/b^s ist, überträgt der Hund braune Farbe.
 Falls das Ergebnis b^c/b^c oder b^d/b^d oder b^s/b^s ist, wird der Hund braun sein.
 Falls das Ergebnis b^c b^s oder b^c b^d oder b^d b^s oder b^c; b^d ; b^s ist, wird der Hund entweder Träger der braunen Farbe sein, ohne dass die braune Farbe ausgeprägt wird (genetische Varianten für die braune Farbe werden nur von einem Elternteil vererbt) oder wird braun sein (genetische Varianten werden von beiden Elternteilen vererbt). Ohne genetische Untersuchung der Eltern kann über den resultierenden Genotyp nicht entschieden werden.

Phänotypische Ausprägung des b-Alles (braune Verfärbung) wird autosomal rezessiv vererbt. Die Untersuchung schließt die Existenz weiterer bisher nicht beschriebenen seltenen Varianten im TYRP1-Gen, die für die braune Fellfarbe, bzw. braune Schnauze verantwortlich sind, nicht aus.

Die resultierende Fellfarbe des Hundes wird auch durch die Anwesenheit von Allelen an weiteren Lokus (A, E, D, K) beeinflusst.

Methode: SOP188-MPS-canine, MPS, akkreditierte Methode

Berichtausgabedatum: 06.02.2021

Untersuchungsdatum: 01.02.2021 - 06.02.2021 Freigegeben: Mgr. Martina Šafrová, Laborleiterin

Genomia ist ein ISO/IEC 17025:2018 akkreditiertes Subjekt – Nr. 1549. Genomia s.r.o, Republikánská 6, 31200 Plzeň, Czech Republic www.genomia.cz, laborator@genomia.cz, tel: +420 373 749 999



